

11. August 2021

Ausstellungen, Museen und aktuelle Kulturvermittlungsprogramme **Von „Blurry Focus“ bis „Über die Krise (hinaus)“**

Am Freitag, 13. August, wird um 19 Uhr in der Kunst.Galerie.Waldviertel in Waidhofen an der Thaya die Ausstellung „Blurry Focus“ mit Fotografien von Esther Stern und einer Installation von Judith Kerndl eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 12. September; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunst.Galerie.Waldviertel unter 0664/1310123, e-mail info@kunst-galerie-waldviertel.at und www.kunst-galerie-waldviertel.at.

Ebenfalls am Freitag, 13. August, feiert auch das Puppen- und Spielzeugmuseum Baden Geburtstag: Die – um ein Jahr verzögerte – Feier zum 30. Geburtstag des 1990 eröffneten Hauses, dessen älteste Stücke ein Guckkasten aus dem Jahr 1760 und eine Papierankleidepuppe mit acht Roben aus dem Jahr 1820 sind, beginnt um 15 Uhr und bietet an einem bunten Nachmittag für Kinder und Junggebliebene bis 18 Uhr u. a. eine Schminkstation, eine große Verkleidungskiste und eine Fotobox, in der man sich mit seinen mitgebrachten Lieblingsspielzeugen fotografieren lassen kann. Nähere Informationen unter 02252/86800-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.puppenmuseum-baden.at.

In der Beethoven-Gedenkstätte in Mödling lässt die Kulturvermittlerin und Theaterpädagogin Ruth Löbl am Freitag, 13. August, ab 18 Uhr unter dem Motto „Beethoven zur Abendstund“ erstmals die Sommeraufenthalte Ludwig van Beethovens in Mödling lebendig werden. Weitere Termine gibt es am 21. und 28. August jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02236/24159, e-mail office@museum-moedling.at und www.museum-moedling.at.

Auf der Schallaburg finden von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. August, wieder die „Kunst Werk Tage“ statt, bei denen über 90 Aussteller jeweils von 9 bis 18 Uhr ihre neuesten Produkte aus den Bereichen Keramik, Steinzeug und Porzellan, Schmuck und Schmuckes, Textil, Wolle und Accessoires, Schmieden und Schweißen, Glasperlen und Holz, Kunst und Handwerk, Seifenseiderei, Verschiedenes und Wunderbares, Prägendes und Leder sowie Acryl, Farben und Pinsel präsentieren. Nähere Informationen unter 02754/6317-0, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

In der Römerstadt Carnuntum kann man am Samstag, 14., und Sonntag, 15. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr bei einem „Fest der Spätantike“ in die Zeit vor 1.700 Jahren zurückreisen und den Alltag der Bewohner Carnuntums im 4. Jahrhundert vor Christus kennenlernen. Neben detailgetreuen Paraden, Gefechten und spontanen Spielszenen

NÖ Presseinformation

stehen dabei für die jüngsten Besucher u. a. eine Märchenstunde, römische Kinderspiele und Exerziertraining auf dem Programm. Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail roemerstadt@carnuntum.at und www.carnuntum.at.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 14., und Sonntag, 15. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Erlebniswochenende „Steinschleudern“: Schleuder-Weltmeister Christian Sam demonstriert dabei die richtige Handhabung der jahrtausendealten Jagdwaffe, Abenteuerlustige können unter seiner Anleitung eine Variation von Schleudern austesten und erfahren Wissenswertes über die Geschichte, Beschaffenheit und Verwendung von Schleudern. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 15. August, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „außenseiter“ mit Arbeiten von Martin Krammer und Peter Ramsebner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 19. September; Besichtigung jederzeit nach Anmeldung. Nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 29. August, im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Über die Krise (hinaus)“, welche die Ergebnisse des diesjährigen, von Ezgi Erol gecoachten „fotoFLUSS“-Workshops präsentiert, in dem sich acht Teilnehmer aus Niederösterreich, Wien, München und Dänemark - Christine Elsinger, Rudi Fritz, Cornelia König, Hermann Offner, Ernest Pointner, Andreas Scherlofsky, Jens Jakob Thodberg und Liselotte Zvacek – mit Krisen und deren Wahrnehmung auseinandersetzen. So arrangiert etwa Andreas Scherlofsky in „Virus Fortschritt“ neun Exponate zum Thema Nachhaltigkeit. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.